

## Ihre Spenden unterstützen voll und ganz die von Armut betroffenen Menschen in Albanien

Unsere Organisation konnte im vergangenen Jahr (November 2007 bis Oktober 2008) total Fr. 186'913.- entgegennehmen. Dieses grossartige Ergebnis setzt sich aus vielen kleineren, grösseren und einigen ganz grossen Spenden zusammen. Darin inbegriffen sind folgende Beträge:

- Fr. 128'000.- DEZA Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, Bern
- Fr. 5'000.- Privatspende aus St.Georgen

Für den korrekten Einsatz dieser Mittel bürgt unser Patronatskomitee. Die Jahresrechnung wird durch Herrn Dr. iur. M. Edelmann, zet. Wirtschaftsberatung in St.Gallen, ehrenamtlich geprüft.

**Allen Gönnerinnen und Gönnern, die unser Engagement durch Bar- und Materialspenden unterstützen, sei an dieser Stelle der tausendfache Dank der betroffenen Empfänger weitergegeben: Falemanderit shum!**

Drucksache realisiert mit Unterstützung von AnKomm und der Druckerei.

## Bericht des Patronatskomitees

Die unterzeichnenden Mitglieder des Patronatskomitees werden von den Mitgliedern der Aktion laufend über eingegangene Spenden, deren Verwendung sowie geplante, laufende und abgeschlossene Projekte informiert. Aufgrund der Ihnen vorliegenden Unterlagen bestätigen Sie, dass der Einsatz der Mittel zweckmässig und in dem Sinne erfolgt, wie er den Spendern aufgrund der Publikationen bekannt ist.

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer  
Markus Unholz-Müller

Katholisches Pfarramt, Paul Mäder

Quartierverein St.Georgen,  
Präsident Dr. Martin Boesch

St.Georgen/St.Gallen, im November 2008

**Wir bitten Sie, unser Hilfswerk auch dieses Jahr mit Ihrer Spende zu unterstützen – Wir versichern Ihnen, dass Ihr Geld vollumfänglich in Albanien zur Notlinderung investiert wird. Alle in der Schweiz geleistete Arbeit wird ehrenamtlich erbracht.**

### Kontaktadresse:

«St.Georgen hilft Albanien»  
Familie Widmer  
Bachweidstr. 13, 9011 St.Gallen  
Telefon + Fax: 071 223 66 13  
e-mail: ruth\_widmer@yahoo.ch  
www.stgeorgenhilftalbanien.ch

### Konto:

St.Galler Kantonalbank, St.Gallen  
Kto. 204.579-04 / BC 781  
oder  
Postkonto: 90-159100-4



Kinder in 'Grude e Re', für die wir ein zusätzliches Schulhaus bauen wollen.

# St.Georgen hilft Albanien

## JAHRESBERICHT 2008 UND SPENDENAUFRAF



Mit Ihren letztjährigen Spenden konnten wir dieses Schulhaus in 'Vau i Dejes' bauen.

# Lieber eine kleine Tat ausführen, als dauernd von grossen Plänen reden.

Im Jahr 1992 wurde auf Grund von aktuellen Ereignissen und persönlichen Erlebnissen das Hilfswerk 'St.Georgen hilft Albanien' gegründet. Dank der grosszügigen, treuen Unterstützung unserer Gönnerinnen und Gönner und der guten Zusammenarbeit und Erfahrung mit unseren Partnern in Albanien sind wir auch heute motiviert, uns für die Menschen im Armenhaus Europas zu engagieren.



Der Bürgermeister, Mitte, im neuen Schulhaus 'Vau I Dejes'.

Mit Ihrer Hilfe haben wir in den vergangenen Monaten in 'Vau I Dejes' ein Schulhaus bauen können, das 2008 eingeweiht werden konnte. Es war ein besonderer Tag für die kleine Stadt 'Vau i Dejes'. Alle hatten sich für unseren Besuch bereit gemacht. Kinder, Eltern, Grosseltern, Lehrerinnen und Behördenmitglieder: «Jubilnd empfangen sie uns in ihren Sonntagskleidern. Die Begrüssung ist herzlich. Blumen und kleine Geschenke sind Zeichen der Dankbarkeit und der Freude über das neue Schulgebäude, das 'St.Georgen hilft Albanien' für sie gebaut hat. Helle, freundliche Räume, die im Winter geheizt werden können, empfangen uns. Die Klassenzimmer sind für schweizerische Verhältnisse bescheiden, aber zweckmässig und liebevoll eingerichtet.

**Ich spüre, der herzliche Dank, der uns entgegengebracht wird, gilt auch Ihnen allen — Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender — die den Schulhausbau ermöglicht haben.»**

Auf unserer Reise haben wir auch verschiedene Projekte besucht, die 'St.Georgen hilft Albanien' in den vergangenen Jahren realisieren konnte. Alle Bauten sind in sehr gutem Zustand und voller Leben. Als Mitglied des Patronatskomitees durfte ich mit Freude feststellen, wie nachhaltig wir vielen Menschen in Albanien helfen können.

Mit diesem Jahresbericht bittet Sie 'St.Georgen hilft Albanien' erneut um Unterstützung für einen weiteren dringend notwendigen Bau eines Schulhauses. **Lesen Sie mehr zum neuen Projekt auf der nächsten Seite.**

**Unser neues Projekt 2008: Der Bau eines Schulhauses für die Gemeinde 'Grude e Re' in Nordalbanien – Ihre Spende wird vollumfänglich für dieses Projekt verwendet werden.**

Die Gemeinde 'Grude e Re' befindet sich am Stadtrand von Shkoder. Die Bewohner sind hauptsächlich Zuwanderer aus den nahen Bergen. Die Einwohnerzahl hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Strassen und Häuser hinterlassen einen ausserordentlich ärmlichen Eindruck und wirken, auch für albanische Verhältnisse, sehr rückständig. Selbst die Menschen machen auf uns den Eindruck, dass sie kaum das Nötigste zum Leben haben. Das bestehende Schulhaus ist in einem sehr schlechten Zustand. Es gibt weder Wasser, Strom noch Heizung.



Turnstunde im Freien vor der Schule in 'Grude e Re'. Das neue Schulhaus wird auf diesem Gelände errichtet werden.



Von den Toiletten wollen wir nicht sprechen! Die Schülerzahl ist so gross, dass der Unterricht in zwei Schichten stattfinden muss. Für den obligatorischen Kindergarten sind keine Räume vorhanden. Die geringen Steuereinnahmen der Gemeinde verunmöglichen es ihr, aus eigenen Mitteln ein zweites, dringend benötigtes Schulhaus zu bauen. **Auf Grund dieser prekären Situation, hat das Patronatskomitee im Juni 2008 einstimmig beschlossen, als nächstes Projekt den Bau eines Schulhauses für die Basisstufe in 'Grude e Re' zu realisieren.** Das geplante, zweistöckige Schulgebäude bietet Platz für 180 Kinder: sechs Klassenzimmer, zwei Aufenthaltsräume, die auch als Esszimmer benutzt werden können, eine Küche sowie Toiletten. Gemäss ersten Berechnungen und auf Grund der bisherigen Erfahrungen, rechnen wir mit Gesamtkosten von Fr. 470'000.–. Die Gemeinde verpflichtet sich, den Baugrund zur Verfügung zu stellen, die Zuleitungen für Wasser und Strom zu bauen, die Schulmöbel zu besorgen und die Umgebung zu gestalten. Es soll zu Beginn des neuen Schuljahres, Mitte September 2009, fertig gestellt werden. **Danke für Ihre Spende!**